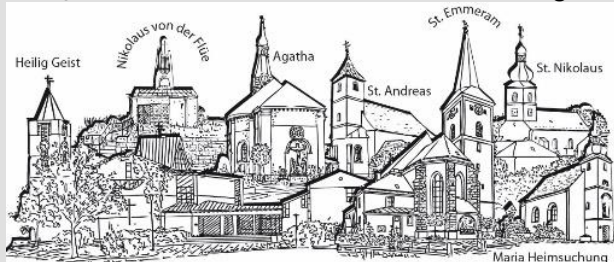


KIRCHENANZEIGER

DER KATHOLISCHEN PFARREIENGEMEINSCHAFT

Sankt Emmeram, Windischeschenbach und Heilig Geist, Neuhaus



Kalenderwochen 13 – 15

vom 23.03. bis 14.04.24

0,50 €

Jahresthema: Klein, aber fein: unsere Kapellen

Auferstanden vom Tode, Christine Hartmann/Atelier14, Altargemälde. Ausschnitt aus einem Triptychon, Kreuzkirche, Fulda, Bild: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com



Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern.

Dietrich Bonhoeffer

Die Feldkapelle an der Oberbaumühle

Johann Rupprecht und seine Frau Viktoria betrieben Anfang des 20. Jahrhunderts ihre Mühle und ihr Sägewerk. Nachdem das Wasserrecht an der Fichtelnaab an die Pappenfabrik Beger verkauft wurde, hatte der Oberbaumühler große Schwierigkeiten, wenn der Fluss wenig Wasser führte. Er ging vor Gericht und versprach, eine Kapelle zu errichten, falls er den Prozess gewinnen möge. Es kam zu einem Vergleich und nach diesem erfolgreichen Ausgang setzte Rupprecht 1927-1928 sein Versprechen in die Tat um.

Gewidmet ist die Kapelle Maria und den 14 Nothelfern.



Man findet die Kapelle, wenn man in Richtung Bernstein nach der Brücke über die Fichtelnaab in den zweiten Weg nach links einbiegt.

Weitere Informationen über die Kapelle bei der Oberbaumühle sind nachzulesen auf unserer Homepage.

Klein, aber fein – unsere Kapellen

Die Informationen über die Kapellen in unserer Pfarreiengemeinschaft haben wir zum Teil aus dem Buch „Schätze der Volksfrömmigkeit – Zeichen gelebten Glaubens“ von Karl und Rosa Prell entnommen. Zu mancher der Andachtsstätten finden sich auch im Internet Auskünfte.

Eine Vielzahl an Wissen über unsere Kapellen konnten wir aber auch dem Buch „Auch wir gehören zur Heimat – die Kreuze, Marterln und Bildstöcke“ von Bernhard Riebl entnehmen. Mitten in den Planungen für unser Jahresthema erreichte uns dann leider die Nachricht von seinem Tod.

Mit seiner Dokumentation über die Kreuze, Marterl und Bildstöcke in unserem Stadtgebiet hat er sich selbst ein Denkmal gesetzt und dafür gesorgt, dass das Wissen darüber der Nachwelt erhalten bleibt.



Auflösung von Rätsel 1 aus dem letzten Pfarrbrief:

Oberbaumühl-Kapelle

Rätselbild 2

Zu welcher Kapelle gehört dieser Bildausschnitt?

Ökumenisches Abendgebet

Das ökumenische Abendgebet fand wieder in der Kapelle des Hauses St. Elisabeth statt. Pfarrer Hubert Bartel und Diakonin Anke Himmel gestalteten diese Feier.



Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein statt.

Osterkerzenbasteln

Die Einladung zum alljährlichen Osterkerzenbasteln nahmen heuer alle 33 Kommunionkinder mit ihren Tischmüttern an und kamen ins Neuhauser Pfarrheim. Dort erzählte Frau Egeter den Kindern zu Beginn etwas über die verschiedenen Symbole auf der Osterkerze. So konnten sich die Kinder auf die Gestaltung ihrer eigenen Kerzen vorbereiten.

Nach einer kurzen Anleitung gestalteten die Kinder aus verschiedenen Wachsfarben und Symbolen ihre Kerze. Diese dürfen sie dann in den Gottesdiensten zu Ostern segnen lassen.



Foto: K. Scherer



Foto: A. Egeter

Nach und nach kamen weitere Kinder aus Neuhaus und Windischeschenbach ins Pfarrheim, um ihre individuelle Osterkerze zu gestalten. Alle Kinder waren sehr kreativ und die fotografierten Ergebnisse verdeutlichen dies. Insgesamt wurden über 60 Kerzen angefertigt.



Fotos: A. Egeter

Sophia, Amelie und Sophie waren sehr fleißig. Teilweise haben sie in der Bastelzeit drei Osterkerzen angefertigt.



Pfarrversammlung

Zur Pfarrversammlung luden der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltungen ein. Vor Ort gab es Infos über das letzte Jahr, aber auch Blicke in Zukunft.



Der Pfarrgemeinderatssprecher Paul Schulze und die Stellvertreterin Brigitte Kreinhöfner berichteten über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Highlights waren unter anderem der gemeinsame Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am Firmengelände Volante

an der ehemaligen Panzersperre, die Fahrzeugweihe in Dietersdorf, die Hochfeste und Patrozinien in den jeweiligen Pfarrkirchen, das Frauenbundjubiläum und Familiengottesdienste. Nicht nur liturgisch waren viele Gottesdienste gestaltet, auch rund ums „Feste feiern“ war etwas geboten: die Pfarrfeste in Neuhaus und Windischeschenbach, Seniorennachmittage, ein Ehejubiläum und das Johannisfeuer. Eine tolle Aktion war die „Brillensammel-Aktion“. Die Pfarrei stellte Sammelboxen an zentralen Orten bereit. Alte Brillen konnten dort abgegeben werden. Diese werden am 21.04.24 im Gottesdienst an Diakon Schwarzer übergeben. (Genauere Informationen folgen).

Für die Kirchenverwaltung Bernstein sprach kommissarisch beauftragt der Kirchenpfleger von Windischeschenbach Bertwin Fleck. Für Bernstein sind die Planungen für die neue Friedhofsmauer abgeschlossen, man wartet auf Zuschüsse. Für das neue Dach an der Kirche in Püllersreuth mussten insgesamt 200.000 Euro (mit Zuschuss der Diözese) investiert werden. Die Renovierungen dauern noch an. Für St. Emmeram berichtete Fleck, dass eine Baukostenschätzung für Renovierungsarbeiten für die Pfarrkirche in Auftrag gegeben wurde. Susanne Stock wurde als Mesnerin eingestellt. Im Pfarrheim wurde aufgrund von Energiesparmaßnahmen nur noch der ehemalige Turnraum des Kindergartens beheizt. Somit können Kosten eingespart werden. Die Miete für den Pfarrsaal musste angehoben werden. Am Friedhof wurde das



Urnenfeld erweitert. Auch die Friedhofsgebühren wurden angepasst. Die Kinderoase erfreut sich regem Zulauf. Der Kindergarten feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen im Juni. Die Renovierungsarbeiten der Kriegerkapelle stehen auf dem Plan, sobald die Arbeiten an der Pfarrkirche St. Emmeram geplant wurden. Insgesamt wird das Thema „Energie und Energiekosten“ weiterhin Thema sein.



Ferdinand Schönberger berichtete für die Kirchenverwaltung Neuhaus. Auch hier wird die „Energie/Energie einsparen“ weiterhin im Fokus stehen. So wird das nun in die Jahre gekommene Heizsystem überdacht werden müssen. Einzelne Strahler, die viel Energie kosten, werden

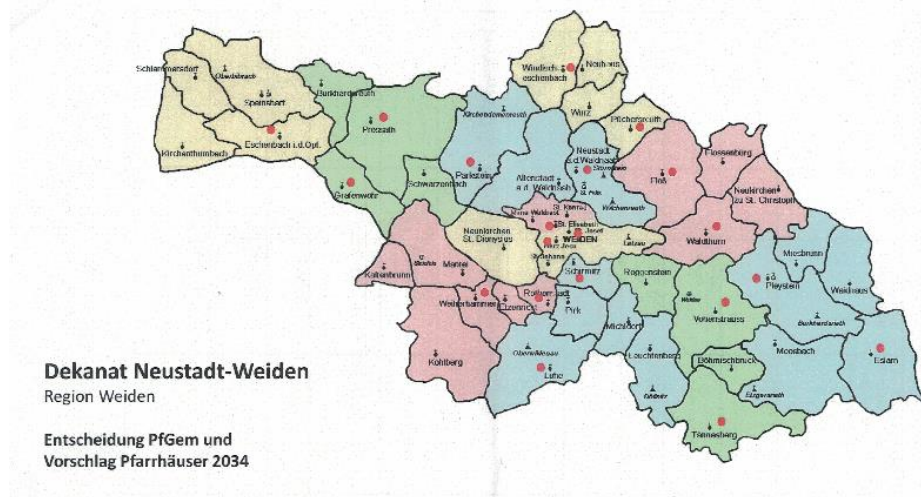
durch Energiesparlampen ausgetauscht. Weiter wird es Ausbesserungsarbeiten am Boden und am Kirchvorplatz geben. Für Dietersdorf wird ein neuer Außenanstrich nötig, um das Gebäude zu schützen.

Pfarrer Hubert Bartel stellte in seinem Rückblick die Zahlen der Kirchengemeinschaft vor. 2022 gab es in der Pfarreiengemeinschaft insgesamt 88. Im Jahr 2023 traten 44 Christen aus der Pfarreiengemeinschaft aus. Die Zahl der Katholiken schrumpft. Die Zahl der Beerdigungen hält sich stabil (2022 – 56 Beerdigungsfeiern, 2023 – 57 Beerdigungen). Die Zahlen erschrecken, auch dahingehend, dass es immer weniger Geistliche gibt. „Wir müssen schauen, was können wir aufrechterhalten und was macht Sinn?“ – meint Pfarrer Hubert Bartel. Alleine in der Pfarreiengemeinschaft werden Veranstaltungen überdacht werden müssen. „Manche Dinge muss man beenden oder eben ändern!“, so Bartel.

Die Planungen in der Diözese laufen aufgrund des Personalmangels. Es ist vorgesehen, dass es in den kommenden Jahren eine Pfarreiengemeinschaft mit Windischeschenbach, Neuhaus, Wurz und Püchersreuth geben wird. Die Diözese sieht pro Gemeinschaft 2 Priester und eine/n Gemeindereferent/in vor.



Vorschläge über eine mögliche Gottesdienststornung „für den Tag X“ werden in Zusammenarbeit mit Pfarrer Nowotny (Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Püchersreuth-Wurz), den Kirchenverwaltungen und den Pfarrgemeinderäten besprochen. Pfarrer Hubert Bartel sind die Erhaltung der wichtigen Festgottesdienste und der Patrozinien wichtig: „Diese sind direkte Bindung zur Kirche“. Auch die Pfarrhäuser werden in den vier Pfarreien nicht auf Dauer so bestehen bleiben. Bartel erwähnte auch, dass es nicht ausgeschlossen ist, dass Kirchen profaniert werden. „Ziel ist es in der kommenden Zeit, die bestmögliche Lösung zu finden!“, so Bartel.



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN GESEGNETES OSTERFEST

Hubert Bartel
Pfarrer

Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko
Pfarrvikar

Gabi Sieder
Gemeindereferentin

Paul Schulze
PGR-Sprecher

Bertwin Fleck
Kirchenpfleger WE und BE

Ferdinand Schönberger
Kirchenpfleger NH

Herzliche
Einladung
an alle Kinder

(bis 8 Jahre, bei allen Kleinen darf
gerne eine Betreuungsperson mit-
kommen)



KINDERKIRCHE

Ostermontag, 01. April 2024
um 9 Uhr
in der Turnhalle beim Kindergarten in
Neuhaus



Auf dem Weg -
gemeinsam mit Jesus

Das Osterfest - nur Eiersuchen, oder doch ein
bisschen mehr? Was genau feiern wir eigentlich am
Ostermontag und was steckt hinter der Wanderung der
Jünger nach Emmaus? Mach euch mit uns gemeinsam auf
den Weg und lasst es uns herausfinden!

(Bringt bitte Hallen- oder Hausschuhe mit. Der Boden in der
Turnhalle ist ziemlich kalt.)



Die Stadt Windischeschenbach lädt Ihre Seniorinnen und Senioren zu einem Frühlingsfest

am 11. April 2024 um 14.00 Uhr in die Mehrzweckhalle ein.

Neben einem bunten Unterhaltungsprogramm (Burgsteigmusikanten, Schülerinnen und Schüler, Acro Dance-Gruppe, Singstars und ein Überraschungsgast) wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Anmeldung bis 04. April im Rathaus bei

Christine Wolf, Zimmer-Nr. 17, Tel. 09681/401-201,
E-Mail: cwolf@windischeschenbach.de

Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, bitte bei Herrn Neugirg unter 09681 3915 melden. Dieser Service ist für Sie kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

GOTTESDIENSTORDNUNG

VOM 23.03. BIS 14.04.2024

L 1 = Erste Lesung – APs = Antwortpsalm – L 2 = Zweite Lesung – Ev = Evangelium
Abkürzungen: WE = Windischeschenbach – NH = Neuhaus

Sa 23.03. Samstag der 5. Fastenwoche

Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

L 1: Jes 50,4-7 – APs: aus Ps 22 – L 2: Phil 2,6-11 – Ev: Mk 14,1 – 15,47

19:00 Bernstein: Palmweihe – Feier der Eucharistie zum
Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 24.03.

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

9:00 Hl. Geist: Palmweihe – Feier der Eucharistie (Familie
Franz Schieder für † Eltern)

10:30 St. Emmeram: Palmweihe – Feier der Eucharistie
(Susanne Stock für † Eltern Ludwig und Hedwig
Bäumler)

13:30 Bernstein: Kreuzwegandacht

14:00 Hl. Geist: Familienkreuzweg

Mo 25.03. MONTAG DER KARWOCH

8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Erika Köllner für †
Ehemann, Mutter und Cousine Maria)

Di 26.03. DIENSTAG DER KARWOCH

15:00 Seniorenheim: Feier der Eucharistie (KDFB für †
Mitglied Marianne Zellner)

17:00 St. Emmeram: Beichtgelegenheit

Mi 27.03. MITTWOCH DER KARWOCH

8:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie (Familie Pilz für †
Gunda Zabler, nachgeholt)

17:00 St. Emmeram: Beichtgelegenheit

Do 28.03. GRÜNDONNERSTAG

L 1: Ex 12,1-8.11-14 – **APs:** aus Ps 116 – **L 2:** 1 Kor 11,23-26 – **Ev:** Joh 13,1-15

20:00 Hl. Geist: Feier vom letzten Abendmahl, anschließend Gebet durch die Nacht

20:00 St. Emmeram: Feier vom letzten Abendmahl mit Bella Voce (Jutta Mathes für † Schwester Rosi)

Fr 29.03. KARFREITAG

L 1: Jes 52,13 – 53,12 – **APs:** aus Ps 31 – **L 2:** Hebr 4,14-16;5,7-9 – **Ev:** Joh 18,1 – 19,42

9:00 St. Emmeram: Kreuzwegandacht mit Bella Voce

9:00 Hl. Geist: Kreuzwegandacht

9:00 Bernstein: Kreuzwegandacht

9:00 Dietersdorf: Kreuzwegandacht

15:00 St. Emmeram: Karfreitagsliturgie

15:00 Hl. Geist: Karfreitagsliturgie

Sa 30.03. KARSAMSTAG

9:00 St. Emmeram: Trauermette

17:00 St. Emmeram: Trauermette

BEGINN DER SOMMERZEIT

So 31.03. OSTERSONNTAG

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Speisensegnung in allen Gottesdiensten

L 1: Apg 10,34a.37-43 – **APs:** aus Ps 118 – **L 2:** Kol 3,1-4 – **Ev:** Joh 20,1-9

6:00 Hl. Geist: Feier der Osternacht in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

6:00 St. Emmeram: Feier der Osternacht mit Bella Voce (Christina und Alexander Herzner für beiderseits † Großeltern)

10:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie mit Kirchenchor (Barbara Stangl mit Kindern für † Ehemann und Vater Bernhard)

10:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Mathilde Bäuml mit Kindern für † Ehemann und Vater Paul, Eltern und Angehörige) **LIVESTREAM**

10:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

Mo 01.04. Ostermontag

L 1: Apg 2,14.22b-33 – **APs:** aus Ps 89 – **L 2:** 1 Kor 15,1-8.11 –
Ev: Lk 24,13-35

- 8:30 Bernstein: Feier der Eucharistie (Magdalena Schedl für † Ehemann und Verwandte)
- 9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Familie Sertl für † Hans Hildebrand)
- 10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (für † Anni Landgraf von ihren Kindern Christa und Reinhold)

Mi 03.04. MITTWOCH DER OSTEROKTAV

- 8:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie

Do 04.04. DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

- 19:00 St. Emmeram (Gebetsraum): Feier der Eucharistie (Franzi Wöhl für † Chefin Frau Berta Hofbauer)

Fr 05.04. FREITAG DER OSTEROKTAV

- 19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie (Matthias Schedl mit Kindern für † Ehefrau und Mutter Therese Schedl)

Sa 06.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

L 1: Apg 4,32-35 – **APs:** aus Ps 118 – **L 2:** 1 Joh 5,1-6 – **Ev:** Joh 20,19-31

- 18:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 07.04.

- 7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie
- 9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Rosi Kunz für † Eltern und Geschwister)
- 10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Rita Geiler für † Mutter Therese Neitz) **LIVESTREAM, otv**
- 14:00 Hl. Geist: Tauffeier
- 15:00 St. Emmeram: Tauffeier

Mo 08.04. Verkündigung des Herrn

8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Maria Kahl für †
Pfarrer BGR Anton Kiener)

Di 09.04. Dienstag der 2. Osterwoche

15:00 Seniorenheim: Feier der Eucharistie (KDFFB für †
Mitglied Erika Stingl, nachgeholt)

Mi 10.04. Mittwoch der 2. Osterwoche

8:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie (Hl. Messe für † Adolf
jr. und Heinrich Windschagl)
16:00 Hl. Geist: Schüलगottesdienst

Do 11.04. Hl. Stanislaus

19:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Monika Hartmann
für † Eltern und Geschwister)

Fr 12.04. Freitag der 2. Osterwoche

Bernstein **KEINE** Feier der Eucharistie

Sa 13.04. Samstag der 2. Osterwoche

3. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 3,12a.13-15.17-19 – **APs:** aus Ps 4 – L 2: 1 Joh 2,1-5a – **Ev:** Lk 24,35-48

18:30 Hl. Geist: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den
Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 14.04.

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie
9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Familie Franz Schieder
für † Robert Heimerl)
10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Christine Weiss für
† Ehemann und Angehörige)

P f a r r l i c h e M i t t e i l u n g e n

Pfarrbüro geschlossen

In den **Osterferien** (23.03. bis 07.04.) ist das **Pfarrbüro geschlossen**. Bitte beachten!

Gottesdienstzeiten am Ostersonntag

In diesem Jahr wird in der Nacht zum Ostersonntag die Uhr von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr vorgestellt, es beginnt die **Sommerzeit**. Aus diesem Grund beginnen wir die Feier der Osternacht **in diesem Jahr ausnahmsweise erst um 6:00 Uhr**. Die Festgottesdienste am **Ostersonntag vormittags** sind in beiden Pfarrkirchen dann **um 10:00 Uhr**.

Pfarrer und Pfarrvikar abwesend

Pfarrer Bartel ist von Freitag, den 12.04.24, bis Sonntag, den 14.04.24, mit den Ministranten in Wernersreuth.

Pfarrvikar Dr. Edwin Ozioko ist von Donnerstag, den 11.04.24, bis Dienstag, den 16.04.24, bei einem Treffen mit Mitbrüdern aus seiner Heimatdiözese.

Jahreshaushalt zur Einsichtnahme

Die Kirchenverwaltung St. Emmeram hat den Haushalt 2023 beschlossen und genehmigt. In der Zeit vom 08.04. bis 19.04. liegt dieser zu den Bürozeiten zur Einsichtnahme auf.

CARITAS-Sprechstunde

Die ASB ist wie ein Lotse im Dschungel der sozialen Notlagen und im Hilfesystem. Wenn Sie nicht wissen, wer oder was Ihnen helfen kann, oder sie konkrete Hilfen für ihre Probleme brauchen, kann die Kirche und die Caritas helfen. Sie finden ein offenes Ohr für alle allgemeinen Fragen zu sozialrechtlichen Themen, die Hilfestellung bei der Suche nach der richtigen Beratungsstelle oder Behörde für das Anliegen, bei finanziellen Problemen und Fragen zum Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, die Antragstellung zum Energiefond der Diözese, Beratung zu MutterKindKur und vieles mehr. Bitte melden Sie sich vorab bei der Caritas in Weiden für die Sprechstunde bei der Beraterin Sozialpädagogin Elisabeth Hirn an, Telefon 0961/39890130 oder per Mail an e.hirn@caritas-weiden.de. Sie können auch direkt mit Terminvereinbarung zur Caritas nach Weiden kommen, Adresse Bismarckstr. 21 in 92637 Weiden.

Nächster Termin für die Sprechstunde in Windischeschenbach ist der **19.04.2024** von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Emmeram.

KLEIDERSTÜBERL WINDISCHESCHENBACH

Das Kleiderstüberl des Frauenbundes im Pfarrheim WE, Geschwister-Scholl-Str. 9, hat geöffnet:

Mittwoch, 29.03.2024 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 19.04.2024 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Unterstützungswertes Projekt

Ein Projekt, das gerne unterstützt werden kann:

Schulprojekt von Pfr. Ozioko IBAN DE07 7539 0000 0201 9676 90

Ter m i n e - V e r a n s t a l t u n g e n - A n g e b o t e

Gebet durch die Nacht in Hl. Geist

In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag sind Gebetsstunden in der Pfarrkirche Hl. Geist. Die Gläubigen werden gebeten, zu den Gebetsstunden in die Pfarrkirche zu kommen:

21.30 Uhr Senioren

22.00 Uhr Schnepfenbühlweg, Galgenkatherlweg,
Gerberstraße, Birkenweg

23.00 Uhr Ahornstraße, Kiefernweg, Tannenstraße,
Kastanienweg, Wurzer Straße

00.00 Uhr Naabstraße, Hammerweg, Burgstraße,
Krähenhügel

01.00 Uhr Marktplatz, Am Bühl, Heimatweg, Pointweg

02.00 Uhr Lindenhof, Schnackenhof, Holzmühle

03.00 Uhr Sonnenstraße, Hackenbühlstraße

04.00 Uhr Gartenstraße, Nelkenstraße, Fliederweg

05.00 Uhr Waldstraße, Tulpenstraße, Rosenstraße

06.00 Uhr Dietersdorf, Schulplatz, Rot-Kreuz-Platz

07.00 Uhr Mühlenweg, Schönfichter Straße, Scheibenweg,
Demeshofweg, Färberstraße

08.00 Uhr Allgemeine Betstunde

Schnittblumen am Karfreitag in WE

Zur Verehrung des enthüllten Kreuzes am Karfreitag sind Sie eingeladen, Schnittblumen mitzubringen.

Osterbrotverkauf der KLJB Windischeschenbach

Heuer verkauft die Landjugendgruppe wieder süße Osterbrote am Ostersonntag in Windischeschenbach **vor** der Osternacht um 6:00 Uhr und **vor** dem Ostergottesdienst um 10:00 Uhr.

Ein Osterbrot kostet €2,50. Der Erlös kommt dem Verein zugute.

Osterkerzenverkauf in St. Emmeram

Vor der Feier der Osternacht werden in St. Emmeram Kerzen zu €1,50 zum Kauf angeboten. Sie dürfen aber gerne auch selbst Kerzen mitbringen.

Wortgottesdienste für Kinder im Grundschulalter

Mittwochs finden die Wortgottesdienste für Schüler/innen statt, abwechselnd in St. Emmeram und Hl. Geist – entsprechend der Gottesdienstordnung. Herzliche Einladung besonders auch an die Erstkommunionkinder!

Die nächsten Gottesdienste sind am 10.04. und 17.04.

Kirchliche Gruppen und Verbände

KDFB Zweigverein Windischeschenbach

Palmbuschen-Verkauf am **24.03.2024** vor dem **Gottesdienst** um **10:30 Uhr** in **St. Emmeram**.

Meditativer Tanz mit Maria Lochner am Dienstag, den **26.03.2024**, um **18:00 Uhr** zum Thema „**Du hast meine Klage verwandelt in Tanz**“ und am Dienstag, den **09.04.2024**, um **9:30 Uhr** zum Thema „**Den Pfad des Herzens tanzen**“. Die Veranstaltungen finden im Turnraum des Pfarrheimes statt. Herzliche Einladung auch an Nichtmitglieder.

Emmaus-Ausflug am **02.04.2024** nach **Erbendorf**. Gemeinsame **Abfahrt** um **13.30 Uhr** am Stadtbrunnen. Besichtigung des **Bergbau- und Heimatmuseums** mit Führung. Anschließend Einkehr im Lokal „**Cafe und Kunst**“. **Anmeldung** bis **27.03.2024** bei Helene Kraus Tel. 0160 94649517 oder Anke Neumann Tel. 0151 22393925.

KDFB Zweigverein Neuhaus

Sonntag, 24.03.24, Palmbuschen- und Kuchenverkauf an der Kirche NH

Sonntag, 21.04.24, um 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim NH. Bei Kaffee, Kuchen und abwechslungsreichem Programm werden die Senioren herzlich dazu eingeladen.

Kolpingsfamilie

Altkleidersammlung

Am Samstag, den 6. April 2024, findet in Windischeschenbach ab 08.00 Uhr die seit Jahren traditionelle Altkleidersammlung statt. Säcke für Kleidung und Schuhe (Bitte paarweise bündeln!) gibt es bei der Biobäckerei Forster in der Hauptstraße, in der Bäckerei Birler, bei Edeka Schiml, in der Bäckerei Zetzl, Neuhaus, sowie in der Tankstelle Menner und im Eingangsbereich der Banken.

Hinweis: Das Altkleiderdepot im Bahnhof Windischeschenbach ist jeden Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 10.04.2024, findet im Pfarrheim St. Emmeram um 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt.

RÜCKBLICK RÜCKBLICK RÜCKBLICK

Faschingszug der Pfadfinder Neuhaus

Zweimal im Jahr steppt der Bär am Marktplatz in Neuhaus – das ist zum einen zum Brunnenfest und am Faschingsdienstag zum Faschingszug. „Schuld“ daran sind in beiden Fällen die Pfadfinder Neuhaus.

Die Menschen „pilgerten“ von Windischeschenbach und den umliegenden Parkplätzen zum Faschingszug in Neuhaus. Auch aus Weiden, Erbdorf oder Waldsassen kam man zum Zug. „Es ist übersichtlich und immer eine tolle Stimmung!“, meint eine Weidnerin mit ihren beiden Söhnen. Diese grinsten über beide Ohren, da sie ordentlich Süßes für ihre Stofftasche sammelten.

Ganz besonders in diesem Jahr: 1999 fand der 1. Faschingszug statt. „Also eigentlich ist es der 26. Faschingszug“, meint Ex-Stammesvorsitzender Thomas Neugirg. Corona ließ jedoch in den Jahren 2021 und 2022 den Zug ausfallen. Somit ist es der 24. Zug im 25. Jahr. Johannes Sperr erinnert sich, dass es 1999 beim 1. Zug eisig war und es schneite: „1999 war ich als „alte Oma“ verkleidet. Damals war das Thema, dass der Marktplatz ausstirbt.“



In diesem Jahr stand Sperr am Bratwurststand und versorgte alle hungrigen Mägen. Gegenüber gab es „Flüssiges“: Klopfer, Aperol und heißer Apfelpunsch.

DJ MFlow sorgte für die Stimmung am Marktplatz vor und nach dem Zug.

10 Gruppen nahmen am Faschingszug teil: 6 Pfadfindergruppen aus Neuhaus, 3 Gruppen der Pfadfinder Windischeschenbach und die Narrhalla Windischeschenbach. Angeführt wurde der Zug vom Prunkwagen der Narrhalla Windischeschenbach, gefolgt von der Garde. Die Sippe Känguru aus Neuhaus kamen als Clowns mit selbstgebastelten Hüten, die Sippe Elefant war als Wikinger verkleidet – echt mit Werkzeug und Fell ausgestattet, Sippe Wolf kam mit gebastelten Schildern des Spiels „Wer bin ich?“. Die Sippe Adler war der „Mofa Club“ – jeder mit fahrbarem Untergrund: Bike oder Mofa. Sippe Bär und Tiger verkleideten sich a la „Dia de los Muertos“ als Skelette und „Totenbraut“. Sippe Falke kam mit „Snior Couch“ und einem mobilen Box-Ring.

Die Pfadfinder Windischeschenbach waren als M&Ms verkleidet. Eine Gruppe kam als chinesischer Drache: Dabei wurden alle Kinder von einer Plane umhüllt; vorneweg war der Drachenkopf. Eine weitere Windischeschenbacher Gruppe kam als „Streik“-Gruppe: „Ohne Pfadfinder ist alles doof!“.

Auch viele der Besucher kamen verkleidet – einige auch mit Schildern zum aktuellen Thema „Bauernstreik“. Für das schönste Kostüm konnte sich ein Besucher nicht wirklich entscheiden: „Ich finde die Schwammerln toll, aber es haben sich andere auch so viel einfallen lassen!“, meinte er.

Bis 17 Uhr durfte man ausgelassen am Marktplatz feiern. Stammesvorsitzende Katharina Baierl und Julia Franz sind stolz auf den gelungenen Zug – nicht auch zuletzt auch, da das Wetter optimal passte.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am 3. Fastensonntag gestalteten die Neuhauser Pfadfinder um 18.00 Uhr in der Heilig Geist Kirche den ökumenischen Jugendkreuzweg. Unter dem Motto „Point of view“ oder „Aus meiner Sicht“ wurden Situationen, die mitten aus dem Leben gegriffen sind, mit Bibelstellen verglichen. Anschauliche Plakate und meditative Musik unterstrichen die Texte, die von den Pfadfindern vorgetragen wurden. Vor dem gemeinsam gebeteten „Vater unser“ konnten alle Teilnehmer ihre persönlichen Bitten im Stillen vor den Altar bringen, eine Kerze anzünden und auf das Kreuz stellen. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind der Einladung gefolgt.





Aktion Solibrot des Frauenbund Windischeschenbach

Weltgebetstag der Frauen

Den Weltgebetstag der Frauen gestalteten die Frauen vom ZV Windischeschenbach.

45 Frauen aus Windischeschenbach, Neuhaus und Wurzbach nahmen daran teil.



Palmbuschen in der Tagespflege



In der Tagespflege wurden Palmbuschen vorbereitet. Pfarrer Bartel hielt mit den Anwesenden eine kurze Segensfeier, damit diese Buschen gesegnet mit nach Hause genommen werden konnten.

Vortrag beim KDFB ZV Neuhaus

Ein voller Erfolg war der Vortrag von Frau Dr. Kuchelbauer, Chefärztin in der Palliativ Weiden und Vorsitzende des Ethikkomitees am Klinikum Weiden.



Einen sehr abwechslungsreichen Vortrag durften 72 Frauen und Männer im Pfarrheim Neuhaus im Alter zwischen 21 und 75 Jahren hören.

Es wurden klar und deutlich die Patientenvollmacht und die Patientenverfügung erklärt, welches Formular das wichtigere ist und welche Vor- und Nachteile es mit sich bringt. Am Schluss waren sich alle einig, man darf es nicht länger aufschieben und

sollte man so schnell wie möglich erledigen. Irmi Schönberger bedankte sich für den tollen und informativen Abend, überreichte eine Frühlingsblumenschale und 300 Euro als Spende für das Ethikkomitee für weitere Projekte.

(Bild: Irmi Schönberger)



Ein gut zusammengespieltes Team sind Judith Kreinhöfner (Orgel) und Clemens Schönberger in der Hl.-Geist-Kirche bei verschiedensten Anlässen und Festen

Partizipation in der Kinderoase

„Jedes Kind hat ein Recht darauf, seine Interessen zu äußern und in altersangemessener Weise mit diesen auch berücksichtigt zu werden.“ – so steht es in den Bildungsleitlinien des Bayrischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. „Partizipation ist eine Frage der pädagogischen Haltung und Gestaltung.“ In einem demokratischen Land dürfen sich nicht nur Erwachsene beteiligen, nein – auch Kinder haben das Recht darauf, sich einzubringen.

Das Recht auf Entscheidung nahm man in diesem Jahr bei den Vorschulkindern wahr: Die betroffenen Kinder wurden befragt,

wohin der nächste Ausflug gehen soll: Zur Auswahl standen ein Ausflug ins Theater zu „Pippi Langstrumpf“, das Vulkanmuseum oder ein Kinobesuch. „Wir wollen ins Kino!“ – war die Meinung der Kinder.

So unternahm die Kinderoase zum ersten Mal einen



Vorschulkindergarten-Ausflug ins Kino.

Es trafen sich alle „Großen“, die im Sommer eingeschult werden, am Vormittag, um zusammen mit dem Bus nach Weiden zu fahren.

Im Neue Welt Kino-Center bekam jedes Kind seine Kino-Karte, ein Getränk und natürlich passend dazu eine Tüte Popcorn. Als Film wurde „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“ ausgewählt. Checker Tobi ist dabei auf einer Reise um die Welt, um seine Freundin Marina zu aufzusuchen.

Für einige Kinder war es ein tolles Highlight, denn sie waren zum 1. Mal im Kino. Langweilig wird es für die Vorschulkinder sicherlich nach dem Kinobesuch nicht: Es nämlich schon die Planungen bereits zum nächsten Ausflug in ein Wildgehege, der in den Sommerferien stattfinden wird.



Zahnarztbesuch mit besonderem Gast

Am Montag, den 5. Februar, drehte sich im Kinderhaus Hl. Geist in Neuhaus alles um die Zahngesundheit.

Vorrangiges Ziel war es, den Kindern die Angst vor einem Zahnarztbesuch zu nehmen. Deshalb besuchte uns die Zahnärztin Frau Dr. Julia Anzer aus Pressath mit einem besonderen Gast – dem Krokodil „Schnappi“.



Die Ärztin besuchte die Gruppen in der Kinderkrippe sowie im Kindergarten und sprach über die Zahnpflege, wofür jeder Mensch Zähne braucht, welches Essen für Zähne gesund ist und wie diese richtig geputzt werden.



An "Schnappi" zeigte sie auch, wie und wodurch Bakterien im Mund keine Chance haben.

Um die Kinder altersgerecht und partizipativ an das Thema „Zahnpflege“ heranzuführen, durften sie dem Krokodil mit einem Dentalspiegel in den Mund schauen und die Zähne mit verschiedenen Zahnbürsten putzen. Die Kinder hatten dabei großen Spaß und waren auch sehr konzentriert, jeden Zahn zu säubern. Am Ende erhielt jedes Kind eine Zahnbürste und eine Zahnpasta als Geschenk.

Neuhauser Ostergarten

Zum Jahresthema „Unsere Kapellen“ hat der Pfarrgemeinderat in der Heilig Geist Kirche in Neuhaus in dieser Fastenzeit die 7 Schmerzen Mariens betrachtet, die in der Waldkapelle im Johannisthal angebracht sind. Zum 60. Weihetag der Kapelle 2015 regte Weihbischof Reinhard Pappenberger an, die Wände mit Bildern der sieben Freuden und sieben Schmerzen Mariens auszustatten. Der ehemalige Rektor Anton Sammet setzte die Idee um und gestaltete hochwertige Bilder auf Leinwand.

Jeden Sonntag wurde ein Bild vorgestellt und entsprechende Bibelstellen gelesen.

Bereits bei der Darstellung Jesu im Tempel wird Maria nachdenklich über die beunruhigenden Weissagungen Simeons. Sie weiß aber ihre Familie unter dem Schutz Gottes.



1. Sonntag: Die Flucht nach Ägypten

Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes.

Eine beschwerliche Flucht ins Ungewisse. Durch die wüste Landschaft hilft nur die Hoffnung auf ein sicheres Leben. Die Hoffnung wird durch die Aufforderung des Engels gestärkt.

2. Sonntag: Verlust des zwölfjährigen Jesus

Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der junge Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. Sie



meinten, er sei irgendwo in der Pilgergruppe bei Verwandten oder Bekannten. Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück.

Maria und Josef müssen gegen den Pilgerstrom zurückgehen. Ihre Hoffnung auf einen guten Ausgang wird von Gottvertrauen getragen.



3. Sonntag: Jesus begegnet seiner Mutter am Kreuzweg

Die Mutter steht am Weg, den der Sohn mit seinem schweren Kreuz geht. Ihre Blicke begegnen sich. Sie trägt alles Leid mit ihm.

Die Augen der Mutter sprechen von Angst und Schmerz, sie leidet mit. Ihre Mutterhände können nicht helfen.

4. Sonntag: Kreuzigung und Sterben Christi

Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: „Frau, siehe, dein Sohn“ Dann sagte er zu dem Jünger: „Siehe deine Mutter“

Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht!“ Er neigte sein Haupt und gab seinen Geist auf.



Durch Jesu Hingabe am Kreuz geht das Dunkel des Leidens in ein warmes Licht über. Seine Liebe zu den Menschen ist vollbracht. Maria und Johannes tauchen in diese Liebe ein.



5. Sonntag: Kreuzabnahme und Übergabe des Leichnams an Maria

Gegen Abend kam Josef aus Arimathäa. Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es.

Ein Bild der Ruhe und der Trauer. Maria hält voll Schmerz den toten Sohn in den Armen. Im Hintergrund erstrahlt das Kreuz in warmen Farben.

6. Sonntag: Grablegung Jesu

Sie nahmen den Leichnam Jesu und umwickelten ihn mit Leinenbinden zusammen mit wohlriechenden Salben. In der Nähe war ein Garten, dort war ein neues Grab. Josef von Arimathäa legte ihn dort hinein und wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes.



Maria, die Mutter Jesu war bei der Beisetzung dabei. Sie hält sich an dem großen Stein fest, bevor Josef ihn vor das Grab wälzt.

Die Bilder des Ostergartens können während der Osterzeit in der Heilig Geist Kirche betrachtet werden.

Vorstellungsgottesdienst in Windischeschenbach



Am fünften Fastensonntag wurden im Gottesdienst die Erstkommunionkinder von St. Emmeram vorgestellt.

Fastensuppenessen in Windischeschenbach



Menschen zusammenbringen an einen Tisch – gemeinsam essen und dabei Gutes tun.

Bereits Tradition ist das Fastensuppenessen in Windischeschenbach. Man lädt nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Suppenessen ein. Die

Spende für das Essen geht dabei an das Hilfswerk MISEREOR. Man versammelt „so die ganze Welt an einem Tisch!“ – wie es bei MISEREOR selbst heißt.

Johannes Sperber kochte die Suppe im Vorfeld. Vor dem Essen wurde gemeinsam gebetet und danach speisten die rund 60 Leute gemeinsam an den Tischen. Wer Pepp in der Gemüse-Suppe brauchte, durfte sein Essen mit Würsteln oder Brot verfeinern. Die Spenden werden an MISEREOR übergeben.



Fastensuppenessen in Neuhaus

Für das alljährliche Fastensuppenessen in Neuhaus fanden sich am Samstag zuvor vier Frauen des Neuhauser Frauenbundes in der Küche des Pfarrheims ein. Sie schälten und schnitten insgesamt 15 kg Gemüse, um gemeinsam die Kartoffelsuppe zu kochen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Auch am Sonntagvormittag werkten einige Frauen des Neuhauser Frauenbundes, um die Suppen nochmal aufzukochen, abzuschmecken und den Pfarrsaal vorzubereiten. Somit trugen sie bereits im Vorfeld zu einem gelungenen Essen bei.



Fotos: I. Schönberger

Am Sonntag, den 10. März 2024, fanden sich nach dem Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder, welcher musikalisch durch die Gruppe „CantArt“ gestaltet wurde, 80 Personen im Pfarrheim zum gemeinsamen Fastensuppenessen ein. Unter ihnen waren auch sehr viele Kommunionkinder mit ihren Eltern, Ministranten, Sänger von CantArt und eine Vielzahl der Kirchenbesucher.

Nach einem gemeinsamen Gebet ließen sich Jung und Alt die leckere Suppe schmecken. Die Kartoffelsuppe wurde auf Wunsch mit Wursteinlage und Brot verfeinert.

Die im Anschluss gesammelten Spenden werden an MISEREOR übergeben.



Foto: P. Schulze

Vorstellung der Neuhauser Erstkommunionkinder

Unsere acht Erstkommunionkinder stellten sich am 10. März 2024 im Sonntagsgottesdienst passend zum **Jahresthema** „Du gehst mit!“ vor.

Seit Januar treffen sich die Kommunionkinder regelmäßig im Neuhauser Pfarrheim und haben sich mit verschiedenen Themen beschäftigt.

Diese waren u. a.

- die Emmaus-Erzählung,
- Tischgruppen- und Osterkerzen basteln,
- Weihwasserflaschen gestalten,
- ein Lapbook „Das bin ich!“ gestalten.



Fotos: A. Egeter

Ein besonderes Highlight war die Führung durch die Hl. Geist Kirche, sowie die Besichtigung des Glockenturms. Herr Ferdinand Schönberger hat sich viel Zeit für unsere Kommunionkinder genommen und alles sehr anschaulich erklärt. Nochmal herzlichen Dank dafür.



Als Nächstes ist eine etwas andere Tischgruppe geplant. Das Thema Brot und Wein bietet sich sehr gut für einen kurzweiligen Lagerfeuerabend mit allen Eltern an. Dies ist dann auch der Abschluss der Kommunionvorbereitung.



Anna Baierl, Ben Bäumler, Quirin Egeter, Julius Hochstetter, Valentin Scherer, Benedikt Plan, Xandra Müller und Anni Witt freuen sich auf ihre heilige Erstkommunion am 28. April 2024 in Neuhaus.

Bitte beachten Sie:

Wir behalten uns vor: Veröffentlichungen aus dem aktuellen Kirchenanzeiger in anderen Publikationen (z. B. der Tagespresse oder anderen Medien) dürfen erst nach dem ersten Sonntag, an dem der Kirchenanzeiger in den Pfarrkirchen aufliegt, zitiert, gedruckt oder anderweitig verwendet werden; es sei denn, dass unser ausdrückliches Einverständnis gegeben wurde.

Öffnungszeiten des Pfarramtes Windischeschenbach (zuständig für die Pfarreiengemeinschaft WE – NH): Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr – Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr – Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr. **Messstipendien werden am Dienstag und Freitag angenommen.**

© Pfarramt St. Emmeram, Windischeschenbach
Telefon: 09681/40014-0, Fax: -10, im Notfall: -12,
E-Mail: info@pfarrei-windischeschenbach.de
Homepage: www.pfgm-we-nh.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Neuhaus: Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Messstipendien werden in dieser Zeit angenommen.

Pfarrbüro Heilig-Geist Neuhaus, Telefon 09681/1237

Der nächste Pfarrbrief wird zum 13.04.2024 erscheinen und bis zum 19.05.2024 reichen. Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 08.04.2024! Beiträge und Veranstaltungen für den nächsten Pfarrbrief schicken Sie bitte per Mail an:
hubert.bartel@pfarrei-windischeschenbach.de



Pfarrbücherei

Heilig Geist Neuhaus



Lesevergnügen und Weltladen-Waren-Verkauf

Alle Medien zum Stöbern unter www.bibkat.de/pfarrbuecherei

Auch eBooks, eAudio etc. mit Onleihe möglich!

Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Bilderbücher, TipToBücher, Tonies, Bücher f. Erstleser, Kinderbücher bis 12 J, Vorlesebücher, Jugendromane

Öffnungszeiten

Sonntag 09.45 – 10.45 Uhr

Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

Lesecafé: Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

im Pfarrheim Heilig Geist · Wurzer Str. 16 · Neuhaus